

Westpreussischer Verkehrswart

Heft 4

16.—28. Februar 1935

9. Jahrg.



Christliches Hospiz, Elbing

Neust. Schmiedestr. 15/16

Fernsprecher 3674

Fremdenzimmer / Touristenbetten von 1.—RM. an
Mittagstisch und Abendessen / Speisen nach der Karte
zu jeder Zeit / Wandergruppen Abend- oder
Mittagessen Portion 40 Pfg.

*Jeder deutsche Mann und jede
Frau besucht die Ausstellung:*

*„Gesunde Frau —
Gesundes Volk“*

Veranstaltet vom Deutschen Hygiene-Museum, Dresden,
Gesundheitsamt der Stadt Elbing,

vom 16. Februar bis 3. März
Turnhalle der Ritterschule

Täglich geöffnet von 10 bis 20 Uhr.

Näheres siehe Tagespresse.



F. Ligowski

ELBING, Adolf-Hitlerstraße

Konditorei und Café der guten Qualitäten

Westpreussischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte Elbing, Marienburg,
Marienwerder, Dt. Enlau, Riesenburg und Stuhm.

Herausgeber: Städtisches Verkehrsamt Elbing. Verlag: Sturmverlag
G.m.b.H., Zweigstelle Elbing. Anzeigen-Aannahme: Fleischerstr. 11
Verantwortlich für Inhalt und Anzeigen: Otto Grawert, Elbing

D. N. IV. B. J. 34. 2000



Herrenstraße **Elbing** Fernruf 3541

KRUPP

FORD

Generalvertr. für Ost- u. West- | Personen- u. Lastwagen
preußen der Fried. Krupp AG., | ab Lager lieferbar
Abt. Kraftwagenfabrik, Essen

Lastwagen – Kommunalfahrzeuge

Auto-Groß-Reparaturwerk

Zylinderschleiferei – Schrotmühlenbau

Siehe Elbingbesucher!

Meine Konditorei

bietet Ihnen angenehmen Aufenthalt
Kleines Kaffeegedeck 0.50 Mk., großes
Kaffeegedeck 0.60 Mk. Kuchen nach Wahl

Konditorei Teuke

Zu unserem Titelbild!

Von allen Tortürmen der Stadt, deren Elbing als ehemalige Ordensstadt etwa 14 gehabt hat, ist heute als einziger Ueberrest der alten Befestigungswerke nur noch das Markttor vorhanden, das 1319 als Abschluß des alten Marktes im Zuge der Stadtmauer erbaut wurde. Es war damals fünf Stockwerke hoch und trug ein spitzes Pfannendach. Die jetzige hölzerne Galerie und das Türmchen darüber sind erst im Jahre 1755 erbaut worden. Damals erhielt das Markttor auch eine Stadtuhr.

Im sogenannten „Großen Anlauf“ gegen Elbing im Franken- oder Reiterkriege versuchten Söldner des Deutschen Ritterordens am 8. März 1521 die Stadt zu überrumpeln, wobei ein Kampf um das Markttor entbrannte. Es gelang zwar, die beiden inneren hölzernen Torflügel zu schließen, aber das schwere Fallgatter, das das Tor nach außen absperrern sollte, ließ sich nicht bewegen, da wahrscheinlich das Seil, daran es hing, sich in Unordnung befand. In diesem bedrohlichen Augenblick lief ein Bäckergefelle herbei und hieb das Seil mit einem Spaten durch. Das Gatter fiel herab und die Stadt war gerettet, da die Bürger Zeit fanden, sich zur Verteidigung zu sammeln. Der Spaten soll zur Erinnerung mit einer Kette an das Gemäuer geschlossen worden sein; als er jedoch von der Witterung zerfressen war, hat man an der Nordseite des Markttors auf jeder Seite des Durchgangs je einen Spaten in Stein gemeißelt, die noch heute zu sehen sind. Lange Jahre war der Spaten das Wahrzeichen Elbings.

Unter Friedrich dem Großen wurden die Stadtbesestigungen und damit eine Anzahl der Türme beseitigt. Das Markttor alleine blieb stehen; die letzten Anbauten wurden jedoch erst im vorigen Jahrhundert abgerissen.

Nach dem Weltkriege erwachte der alte Turm zu neuem Leben. Der damalige Wandervogelverein erhielt von der Stadtverwaltung die Erlaubnis, sich darin ein Heim einzurichten. Man sieht es dem alten Gemäuer von außen wirklich nicht an, daß es in seinem Inneren zwei freundliche Räume birgt, die nunmehr der nationalsozialistischen Jugendbewegung Unterkunft bieten.

Veranstaltungen in Elbing

(Ohne Gewähr)

A. Stadttheater-Spielplan:

Elbing:

Sonnabend, den 16. Februar, 20 Uhr:

Erstaufführung: **Der Vogelhändler**, Operette von Carl Zeller

Sonntag, den 17. Februar, 15,30 Uhr:

Zu kleinen Preisen! **Rumpelstilzchen**, Kindermärchen nach Grimm.

Sonntag, den 17. Februar, 20 Uhr:

Der Vogelhändler.

Montag, den 18. Februar, 20 Uhr:

NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“: **Christa, ich erwarte Dich**, Lustspiel v. Möller u. Lorenz.

Dienstag, den 19. Februar, 20 Uhr:

Wiener Blut, Operette von Johann Strauß.

Mittwoch, den 20. Februar, 20 Uhr:

Erstaufführung: **Frischer Wind aus Canada**, Lustspiel mit Musik von Möller. Freier Verkauf und NS-Kultur-Gemeinde Gruppe A.

Donnerstag, den 21. Februar, 20 Uhr:

NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“: **Christa, ich erwarte Dich**.

Bahnhofs=Hotel

Elbing

Holländer Chaussee 22

Telefon 3574

Kopenhagen Konditorei & Cafe

Adolf-Hitler-Straße 49

Telefon 3151

Robert Sengning, Elbing

Sportartikel, Sportbekleidung
Marschausrüstung, Lederwaren
Schirme und **Spielwaren**

Begründet 1886 - Ruf 3065

stets gut und billig

Zugelassene Verkaufsstelle der RZM. für alle NSDAP.-Artikel

Freitag, den 22. Februar, 20 Uhr:

Zar und Zimmermann, Oper von Lorking. Freier Verkauf
und NS-Kulturgemeinde Gruppe B.

Sonnabend, den 23. Februar, 20 Uhr:

Wiener Blut.

Sonntag, den 24. Februar, 15.30 Uhr:

Rumpelstilzchen.

Sonntag, den 24. Februar, 20 Uhr:

Der Vogelhändler.

Montag, den 25. Februar, 20 Uhr:

NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“: **Was ihr wollt**,
Lustspiel von Shakespeare.

Dienstag, den 26. Februar, 20 Uhr:

Konzert.

Mittwoch, den 27. Februar, 20 Uhr:

Frischer Wind aus Canada.

Donnerstag, den 28. Februar, 20 Uhr:

Was ihr wollt.

Außenspielbezirk:

Sonnabend, den 16. Februar, 20 Uhr:

Liebstadt: Was ihr wollt.

Sonntag, den 17. Februar, 20 Uhr:

Marienburg: Straßenmusik, Lustspiel mit Musik v. Schurek.

Montag, den 18. Februar, 20 Uhr:

Br. Holland: Was ihr wollt.

Dienstag, den 19. Februar, 20 Uhr:

Christburg: Was ihr wollt.

Mittwoch, den 20. Februar, 20 Uhr:

Wormditt: Was ihr wollt.

Donnerstag, den 21. Februar, 20 Uhr:

Braunsberg: Was ihr wollt.

Jeppich-Wendler

Zweighaus Elbing Fischerstrasse 42

Geegründet 1876 | Führendes Haus der Ostmark

B. Sonstige Veranstaltungen:

- Freitag, den 15. Februar, 20 Uhr: „Der Handwerker im Dritten Reich“. Vortrag von Herrn Berufsschuldirektor Schmidt (Haus des Handwerks).
- Freitag, den 15. Februar, 20 Uhr: „Die deutsche Frau im Dritten Reich“. Vortrag von Frau Direktor Frank (Mädchenberufsschule).
- Sonnabend, den 16. Februar bis 3. März: Ausstellung „Gesunde Frau, gesundes Volk“ (Turnhalle Ritterschule, Marienburgerdamm).
- Sonntag, den 17. Februar: Kreistreffen der Deutschen Turnerschaft.
- Dienstag, den 19. Februar, 20 Uhr: „Das deutsche Volkslied“, Singkreis von Herrn Lehrer Ohm (Trufoschule).
- Donnerstag, den 21. Februar, 20 Uhr: „Hausmusikabend“ von Klavierlehrerin Anna Kuhn (Oberlyzeum).
- Dienstag, den 26. Februar, 20 Uhr: „Das deutsche Volkslied“, Singkreis von Herrn Lehrer Ohm (Trufoschule).
- Dienstag, den 26. Februar, 20 Uhr: Bachkonzert in der Hochschule für Lehrerbildung unter Leitung des Herrn Prof. P. Dehne.

Weinstuben **E. Mac Donald**

Tel. 2432 — Alter Markt 36
Bestehend seit 1796

**Die gepflegten
Getränke — —**

Die gute Küche

Menüs in allen Preislagen.
Essen im Abonnement - .90

„Zur Wartburg“

Gute und reichhaltige
Mittag- u. Abendkarte

Täglich frische Rinderfleck

**Aeltestes Spezialhaus
am Platze**

Wasserstr.37. Tel.2316

Gesellschaftshaus Kahlweiß

5 Minuten von der Kahlberger Anlegestelle - Ständig.
Fährverbindung — Tel. 2258.

Schönstes Familienlokal,
Parkettsaal, mit großen
Gesellschaftsräumen

Steis gute Speisen und
Getränke zu soliden Preisen.

Rockels Kaffees allenvoran

Georg Rockel
Kaffee-Groß-Rösterei
Fischerstr. 22 Tel. 2533

**Damenhandtaschen
Reisekoffer**

sowie sämtliche Lederwaren

**Otto Schoening
Elbing**

Sattlerei und Feinlederwaren
Fleischerstraße 5

Hotel Raich

Wilhelmstr. 31

=====
Telefon 2152

P. H. Müller

Alter Markt 14

Weinstuben

Haertel & Co

Weinstuben

Telefon 3896

Hast Elbing du gesehen,
mußt auch ins Restaurant
des Kartenkünstlers

Kretschmann gehen.

(Einzigartig über Ostpreußen hinaus.)

Wasserstr. 65-67

Karl Stünitz

Elektr. Licht- u. Kraftanlagen
Verkauf elektr. Beleuchtungs-
körper und Geräte — Radio
(Meißner Glas) — Temde
Holzbeleuchtungskörper

Elbing Wasserstraße 23

Best die

**„Westpreussische
Zeitung“**

Elbings Theater:

Das Bollwerk
im Osten,
sein Aufbau
Dein Werk!

Das Gutscheinebst

für 12 Vorstellungen erhält man an
der Kasse des Stadttheaters. Die
Ersparnis ist wesentlich. Die Wahl
des Besuchstages ist völlig frei.

Muskunftsstellen

Städt. Verkehrsamt u. Reisebüro (MCR), Adolf-Hitlerstr. 14

Fernruf 3746 / Geöffnet wochentags von 8.30 bis 13.00 und von 15 bis 18 Uhr.

Verkehrsverein Elbing, e. V., Adolf-Hitler-Straße 14

Fernruf 3746 / Geöffnet wochentags von 8.30 bis 18.00 Uhr

Reichseisenbahn - Muskunftsstelle

Bahnhofsgebäude, Eingang Westgiebel / Fernruf 2373
Muskunft über Personen- und Gepäckverkehr, Fahrpläne und Tarife werktags von 8.30 bis 12 und 14.30 bis 18 Uhr. Außerdem Muskunft geringen Umfanges am Fahrkartenschalter, der von 5 bis 24 Uhr durchgehend geöffnet ist

Haffuferbahn, Bahnhof Elbing Stadt

1 Treppe, Fernruf 3518 / Muskunft über Fahrplan und Tarif der Haffuferbahn, lohnende Ausflüge an die Haffküste, Sportmöglichkeiten und über die jeweilige Verbindung Tolkemit—Kahlberg werktags 8—13 und 15—18 Uhr

Parkanlagen in Elbing

Kasino-Park. Pfefferstraße 1/2. Vereinsbesitz. Fremden ist der Eintritt in den Park und in die Gasträume nach Anmeldung beim Dekonom oder Pfortner gestattet.

Jahn-Sport-Park, Jahnstraße. Deffentlich. Sehenswert: Jahn-schule und Alpinum an der Süd-Promenade.

Volkspark in den Heimstätten, Königsberger Straße. Deffentlich. Sehenswert: Rosengarten und Puttenbrunnen.

Park-Anlagen in Vogelsang. Deffentlich. Von den Terrassen Fernblick auf die Stadt.‡

Biesepark am Ausgang der Biese-Straße. Sonntag nachm. für den öffentlichen Besuch frei. Betreten der Kantine der Gausführer-schule gestattet.

Empfehlenswerte Rundgänge durch Elbing

Auf diesen Rundgängen gelangt man zu den im Stadtbilde auffallenden Sehenswürdigkeiten Elbings; im nachstehenden Text wird durch () Klammern auf sie aufmerksam gemacht.

1. Durch die Altstadt (Dauer etwa eine Stunde).

Friedrich-Wilhelm-Platz (Hermann-Balk-Brunnen, Kaiser-Wilhelm-Denkmal) — Friedrichstraße — Goeringplatz (Kriegerdenkmal, Polizeipräsidium) — zurück zur Friedrichstraße — Heil-Geist-Straße — Münzstraße — Gr. Hommelstraße (Nr. 1 Gasthaus „Zu den drei Bergen“) — zurück zur Heil-Geist-Straße (Alte Giebelhäuser, Haus Nr. 15 ältestes niederdeutsches Bürgerhaus des Deutschordensgebietes) — Burgstraße (Nr. 1—2 Heil-Geist-Hospital aus dem 13. Jahrh. mit malerischen Hofanlagen) — Gymnasiumstraße (Agnes-Miegel-Schule, Reste des einstigen Elbinger Ordenschlosses) — zurück zur Burg und Heil-Geist-Straße (Nr. 4 Stadt-Museum) — durch die „Enge Gasse“ zur Brückstraße (Alte Giebelhäuser, Nikolai-Kirche) — Hohe Brücke (Blick auf den Hafen und alte Kornspeicher) — Am Wasser (Blick auf die Häuserreihe zwischen den Brücken) — Seege Brücke (Blick auf die Schiffswerft F. Schichau) — Wilhelmstraße (Alte Giebelhäuser, Haus Nr. 56 ältestes Haus Ostpreußens im gotischen Stil, Nr. 29 Carl-Pudor-[Heimat]-Museum) — Körperstraße (Klosterhof und St. Marienkirche) — zurück durch die „Enge Gasse“ in die Spieringstraße (Alte Patrizierhäuser mit Weisflägen, Kamelhaus) — Alter Markt (Weisenbrunnen, Markttor aus dem Jahre 1319) — Kleiner Lustgarten (Schichau-Denkmal, Diana-Statue) — Poststraße — Friedrich-Wilhelm-Platz.

2. Durch die Neustadt (Dauer etwa eine Stunde).

Friedrich-Wilhelm-Platz — Poststraße — Königsberger Straße — Zu den Heimstätten (Rosengarten, Parkanlagen mit Puttenbrunnen) — Damaskusstraße (Jugendherberge) — Königsberger Straße (Mädchenberufsschule) — Kantstraße — Neußerer Mühlendamms — Bergstraße (Jahnschule) — durch den Jahnsporthaus — Wittenfelder Straße — Hindenburgstraße — St. Annen-Platz (durch die Friedhöfe) — Neußerer Mühlendamms — Adolf-Hitler-Straße — Friedrich-Wilhelm-Platz.

Aussichtspunkte (Blick über Elbing und Umgegend).

Turm der St. Nikolai Kirche (96 Meter hoch). Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberkämmerer Ander, Fischerstraße 10, gestattet.

Balkon der Jugendherberge „Turmhaus“, Carl-Pudor-Straße 31.

Dach der Fahnschule, Jahnstraße.

Ferner gestattet der Thumberg, der Gänseberg und im Vogelsanger Walde der Aussichtsturm wundervolle Fernblicke.

Besichtigungstafel

für Museen, Kirchen und Schulen in Elbing.

Städtisches Museum,

Heil.-Geist-Straße 3/4. Fernruf 3310. Begründet 1865
Sehenswert: Abteilungen für Vorgesichte und Stadtgeschichte, Heimat und Volkskunde, Kunst und Kunstgewerbe, bürgerliche und häuerliche Wohnkultur, Innungen, Waffen, Münzen und Naturkunde. Besuchszeiten: Wochentags 9—16, Sonntags 11—13 Uhr. Eintritt jeden Sonntag frei; an Wochentagen Eintrittspreis für Erwachsene 30 Pf., für Studenten und Schüler 10 Pf., für Vereine je Person 20 Pf.

Carl-Pudor-Museum, Heimatmuseum des Verkehrsvereins Elbing
Wilhelmstraße 29. Sehenswert: Heimat-Sammlungen. Bauern- und Bürgerstuben. Täglich geöffnet von 10 bis 12 Uhr außer Sonnabend. Zu anderen Zeiten nach vorheriger Anmeldung in der Geschäftsstelle des Verkehrsvereins, Adolfs-Hitler-Str. 14. Fernruf 3746. Eintrittspreis: Erwachsene 0.20 RM., Kinder 0,10 RM., Fremden- und Schülergruppen unter Führung nach Vereinbarung.

Evangelische Hauptkirche zu St. Marien

(erbaut 1238 bis 1246), Kürschnerstraße. Fernruf 3275,
Sehenswert: wertvolle Altäre, Netzgewölbe, Barockorgel. Kreuzgang. Besichtigung von 9 Uhr bis zur Dunkelheit nach vorheriger Anmeldung beim Gemeindefkirchenrat, Altstädtische Wallstraße 18 b. Führung durch den Kreuzgang, Sakristeien und Chorraum. Erwachsene 0.50 RM., Kinder 0.25 RM., Fremden- und Schülergruppen nach Belieben.

Alkoholfreies Speisehaus

Reiserbahnstr.1Carlsonplatz
empfehl t

guten Mittagstisch

in und außer dem Hause.
Preise: 85 Pfennig, im
Abonnement 75 Pfg.
Ferner z.: 50 und 40 Pfg.

Bürger-Ressource

Oekonom: R. Rögler

Friedrich - Wilhelm - Platz 20
Telefon 3131 Elbing

Großer Saal und Garten
Familien- und Gesellschafts-
zimmer für Vereine und
Familien-Festlichkeiten
Kalte und warme Speisen
zu jeder Tageszeit

Katholische Pfarrkirche zu St. Nikolai

(erbaut im 14. Jahrhundert), Brückstraße, Fernruf 2329. Sehenswert wertvolle Altäre und Gemälde, berühmte Holzschnitzfiguren (Kreuzigungsgruppe), Heldendenkmal von H. Splieth, Taufkapelle, Orgel, Turmglocken, Aussicht vom Turm (96 Meter). Besichtigung der Kirche und Besteigung des Turmes außerhalb des Gottesdienstes bis 18 Uhr nach vorheriger Anmeldung beim Oberkämmerer Ander, Fischerstr. 10 Eintritt in die Kirche gebührenfrei.

Evangelische Pfarrkirche zum Heil. Leichnam

Leichnamstraße, Fernruf 3193. Erbaut 1405 anstelle der alten Georgenkapelle der Altstadt, 1896 nach Osten erweitert, im Schiffe hölzernes Sterngewölbe. Altar und Kanzel vom Jahre 1646, alte Tafelbilder aus dem 17. Jahrhundert. Kostenfrei zu besichtigen nach vorheriger Anmeldung beim Küster, Leichnamstraße 142, werktäglich vom April bis September von 9—12 Uhr vormittags und 3—5 Uhr nachmittags vom Oktober bis März nur von 9—12 Uhr vormittags.

Städt. Haushaltungs- und Mädchenberufsschule mit Höherer Fachschule für Frauenberufe

(erbaut 1929/30), Königsberger Straße 52. Fernruf 3301, Sehenswert die neuzeitliche Einrichtung. Besuchszeit: Für Gruppen wochentags in den Vormittagsstunden nach vorheriger rechtzeitiger Anmeldung. Eintrittspreis für Fremden-
gruppen nach Vereinbarung.

Jahrschule

(Akademiefachschule, erbaut 1928/29), Jahrstr. 6, Fernruf 3697. Sehenswert ist die neuzeitliche Einrichtung. Besuchszeit: Wochentags 15—16 Uhr, Sonntags 12—13 Uhr nur nach vorheriger Anmeldung. Eintrittspreis für Fremden-
gruppen nach Vereinbarung.

Anderer Besichtigungen

für besonders interessierte Fremden-
gruppen, auch von Industrie- und Wirtschafts-Großbetrieben vermittelt das Städt. Verkehrsamt nach rechtzeitiger Anmeldung.

Post. Schalterdienststunden bei den Postämtern am Friedrich-Wilhelm-Platz und am Bahnhof werktags 8—18 Uhr, Sonn- und Feiertags 8—9.30 Uhr. Ausgabe postlagernder Briefsendungen täglich von 6—21 Uhr. Annahme von Paketen auf dem Postamt am Bahnhof werktags bis 19 Uhr. Annahme von Telegrammen ununterbrochen.

Weinstuben. Central-Hotel, Adolf-Litler-Straße — Telefon 3898
Mac Donald, Alter Markt 36 — Telefon 2432
Haertel & Co., Neuerer Mühlendamm 95 — Telefon 3696
P. H. Müller, Alter Markt 14 — Telefon 3126
A. Wolff Nachf. (H. Penner), Friedr.-Wilh.-Platz 17, Tel. 3845

(Weiteres von Elbing Seite 18)

Westpr. Verkehrsverbindungen (Ohne Gewähr)

Berlin—Danzig—Marienburg—Elbing—Königsberg Hbf.

Stationen	km	551		D17 D 7		305		591		D 1 D 23		D 15 303				
		2. 3.	2. 3.	1. 3.	1. 3.	2. 3.	1. 2. 3.	2. 3.	2. 3.	1. 2. 3.	1. 2. 3.	1. 3.	2. 3.			
Berlin Schl. Bhf. ab	0,0	*	—	0.03	0.15	—	—	0.47	7.52	—	9.25	8.40	—	16.52	—	
Danzig ab	—	22.45	3.39	—	—	7.40	—	—	—	—	—	16.55	17.35	—	20.05	
Marienburg an	455,7	0.16	5.25	5.52	6.15	7.36	9.17	10.13	13.49	13.40	15.11	17.51	19.12	22.14	21.48	
Marienburg ab	—	0.33	5.37	6.04	6.30	7.50	—	10.28	13.58	14.04	16.56	15.21	18.01	19.29	22.05	
Elbing an	484,7	1.01	6.05	6.24	6.51	8.17	—	10.57	14.17	14.32	17.24	15.40	18.21	19.57	22.41	23.33
Elbing ab	—	—	6.09	6.26	6.53	8.19	—	11.36	14.19	14.36	17.28	15.42	18.22	20.04	22.45	23.51
Königsberg Hbf. an	601,0	—	8.56	7.49	8.17	10.17	—	12.51	15.44	16.44	19.40	16.57	19.45	22.27	23.53	bis Bhg.

* Sicherheit nicht erforderlich.

Königsberg Hbf.—Elbing—Marienburg—Danzig—Berlin

Stationen	km	D 18		546		334 542		D 24		D 2 316		D 4 346		552 302				
		1. 3.	1. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	1. 3.	2. 3.	1. 3.	2. 3.	1. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.			
Königsberg Hbf. ab	0,0	23.02	—	—	—	—	—	—	9.48	8.34	12.58	12.18	14.45	17.52	—	19.27	20.43	
Elbing an	116,2	0.05	0.21	—	—	6.41	8.57	9.04	11.09	11.03	14.09	14.50	16.12	19.59	—	21.34	22.57	
Elbing ab	—	0.07	0.22	5.25	6.50	9.12	9.06	—	11.11	11.22	13.08	14.11	14.58	16.14	20.02	—	21.42	22.42
Marienburg an	145,2	0.28	0.43	5.56	7.26	9.40	9.25	—	11.32	11.52	13.36	14.30	15.26	16.34	20.31	—	22.10	23.06
Marienburg ab	—	0.38	0.57	*6.40	—	—	9.36	10.02	11.44	—	14.43	15.51	16.45	—	18.42	22.30	23.21	
Danzig an	—	—	—	8.08	—	—	11.48	12.39	—	—	—	17.10	—	—	20.44	0.19	—	9.14
Berlin Schl. Bhf. an	601,0	7.08	7.22	—	—	15.13	—	20.47	—	—	20.52	7.46	22.50	—	—	—	—	—

* Sicherheit nicht erforderlich.

Kraftwagenverkeher

Elbing-Dörbeck-Lenzen-Tolkemit

		Werk- tags	Sonn- und Feiert.	Täg- lich	Täg- lich	Jed. 1. Do. im Mon.	km
Elbing Haffuserbhf.	ab	8.10	9.00	13.20	19.15	23.30	—
Dörbeck	↑	8.35	9.25	13.45	19.40	23.55	11,3
Lenzen		8.45	9.35	13.55	19.50	0.05	14,0
Reimannsfelde					20 00		—
Cadinen	↓	8.58	9.48	14.08	—	0.18	20,0
Tolkemit	an	9.10	10.00	14.20	—	0.30	24,0

		Werk- tags	Sonn- und Feiert.	Werk- tags	Sonn- und Feiert.	Werk- tags	Sonn- und- Feiert.
Elbing Haffuserbhf.	an	7.50	8.35	10.20	13.00	15.30	19.00
Dörbeck	↑	7.25	8.10	9.55	12.35	15.05	18.35
Lenzen		7.15	8.00	9.45	12.25	14.55	18.25
Reimannsfelde		6.55	7.45		—		
Cadinen	↓	—	—	9.27	12.07	14.37	18.07
Tolkemit	ab	—	—	9.20	12.00	14.30	18.00

Hotel Rabchen

Elbing

Johannisstr., Ecke Georgend.

Fließend warm und kalt
Wasser, sowie Reichs-
telefonanschluß in jedem
Fremdenzimmer

Modern eingerichtete
Auto - Einzel - Boxen

Gebr. Franz, Elbing

Adolf-Hitler-Straße 1

Größt. Spezialgeschäft
f. Elektrotechn., a. Platz.
Radioapparate
Lautsprecher - Zubehör
Elektr. Licht- u. Kraftanlag.,
Beleuchtungskörper, Heiz- u.
Kochapparate, Bosch-Dienst
Fernsprecher 2691

Neu aufgenommen:

Damen-Mäntel
Damen-Blusen
Damen-Röcke

Hermann Pauls

Elbing

Motorradhaus Seydel & Co.

Junkerstraße 15

Führendes Haus von Motor-
rädern, wie BMW., Ardie,
Viktoria, Triumph, Standart,
Zündapp mit Kardan, Walter,
Imperia-, Steiß- und Dessauer-
Seitenwagen

Eigene Motorrad-Werkstatt

Marienburg—Stuhm—Marienwerder

		km																
0.89	6.27	7.45	10.20	14.06	15.40	18.10	22.19	0.0	ab Marienb.	an	5.55	7.35	9.23	11.39	13.53	17.53	22.01	0.11
0.59	6.47	8.03	10.39	14.26	15.58	18.29	22.41	13.8	— Stuhm	—	5.37	7.18	9.05	11.21	13.36	17.37	21.42	23.53
1.31	7.20	8.31	11.13	14.54	16.26	18.58	23.15	38.5	an Marienw.	ab	5.09	6.48	8.36	10.53	13.07	17.10	21.10	23.21

Marienburg—St. Enlau

		km																
0.34	—	6.24	—	12.00	13.56	16.40	19.23	ab Marienburg	an	7.40	9.25	—	13.51	15.12	17.55	—	22.01	24.00
1.12	6.00	7.07	8.46	12.42	14.39	17.22	20.07	— Rietenburg	—	7.03	8.43	11.06	13.12	14.35	17.18	—	21.25	23.21
1.22	6.10	7.17	8.57	12.51	14.48	17.31	20.16	— Rosenburg	—	6.43	8.28	10.56	13.02	14.21	17.06	—	21.12	23.09
1.43	6.37	7.40	9.24	—	15.13	17.56	20.40	St. Enlau Stadt	ab	6.20	8.02	10.20	—	13.58	16.45	—	20.50	22.45
1.46	6.41	7.44	9.28	—	15.17	18.00	20.44	an St. Enlau Bf.	ab	6.16	7.57	10.25	—	13.53	16.41	—	20.46	22.41

Marienburg—Maldeuten—Allenstein

		km																
0.40	6.02	7.01	11.57	14.35	18.20	0.0	ab Marienburg	an	7.38	—	8.48	13.38	16.21	21.47	—	—	—	—
1.28	6.45	8.00	12.52	15.31	19.10	38.8	— Miswalde	—	6.50	—	7.59	12.52	15.28	20.57	—	—	—	—
—	7.08	8.23	13.15	15.56	19.32	55.5	— Maldeuten	—	—	—	7.27	12.25	14.59	20.20	—	—	—	—
—	7.26	8.46	13.33	16.13	19.53	68.4	— Mohrungen	—	—	—	7.06	12.09	14.41	19.56	22.54	—	—	—
—	8.10	9.49	14.31	17.12	20.51	113.7	an Allenstein	ab	—	—	6.04	11.10	13.35	18.50	21.55	—	—	—

Eisenbahn-Fahrpreise. Der Einheitspreis für 1 km in Personenzügen beträgt: In der 1. Kl. 11%, in der 2. Kl. 5,8, in der 3. Kl. 4,0 Rpf. Die Entfernungen sind im Fahrplan bei den Stationen angegeben. Für die Benutzung von Eil-, D-, FD- und FFD-Zügen werden besondere Zuschläge erhoben.

8.20	15.51	18.42	22.30	Marienburg	7.36	—	19.12	0.16
9.05	16.25	19.20	0.05	Simonsdorf	7.18	15.58	18.57	0.01
9.58	17.18	20.13	0.58	Ziegenhof	6.05	15.05	17.50	21.35

Elbing – Schlobitten – Wormditt – Raffenburg

—	8.19	14.36	20.04	ab	Elbing	an	6.41	8.57	14.50	21.34
—	8.46	15.12	21.15	ab	Schlobitten	ab	6.07	8.30	14.22	21.10
—	9.35	16.31	22.03	ab	Wormditt	ab	5.16	7.41	13.31	19.38
—	11.49	—	—	ab	Bischdorf	ab	—	5.51	9.27	16.42
—	12.32	bis Hells berg	—	an	Raffenburg	ab	—	5.05	8.26	15.52

Elbing – Gühlenboden – Malbenten – Mohrunen – Mienstein

7.10	11.06	13.23	14.55	18.30	—	km	—	—	—	—
7.24	11.17	13.38	15.08	18.44	—	0,0	ab	Elbing	an	6.32
	W					12,5	an	Gühlenboden	ab	6.16
7.25	11.24	13.40	15.09	18.45	23.14	—	ab	Gühlenboden	an	6.15
7.38	11.58	13.53	15.22	18.59	23.26	21,4	ab	Br. Holland	ab	6.04
8.07	13.02	14.21	15.50	19.28	23.55	39,4	an	Malbenten	ab	5.36
	T						ab	Malbenten	an	5.34
8.23	13.15	14.22	15.56	19.32	23.56	—	ab	Mohrunen	ab	5.18
8.46	13.33	14.39	16.13	19.53	0.13	52,3	ab	Mohrunen	ab	7.06
9.49	14.31	—	17.12	20.51	—	97,6	an	Mienstein	ab	6.04

Oferode – Hohenstein

Elbing – Mismalbe – Riesenburg – Marienwerder

—	7.08	11.59	14.35	—	20.09	km	—	—	—	—
—	7.54	12.40	15.20	—	20.53	34,2	ab	Elbing	an	7.31
							an	Mismalbe	ab	6.48
6.08	8.00	—	15.40	—	21.10	—	ab	Mismalbe	an	7.53
6.54	8.41	—	16.32	—	21.57	32,0	an	Riesenburg	ab	7.06
7.09	9.03	11 ⁰⁸	14 ⁴⁵	17.20	—	23.24	ab	Riesenburg	an	6.58
7.37	9.36	11 ³⁵	15 ¹⁷	17.53	—	23.52	an	Marienwerder	ab	6.28
	8.02	12.55	15.27	—	20.57	—	an	Mismalbe	an	6.41
—	8.39	13.33	16.05	—	21.35	64,5	ab	Vir bemühl	ab	5.59
—	8.56	13.50	16.24	—	21.53	75,9	an	Oferode	ab	5.43
—	11.00	14.28	19.40	—	—	—	ab	Oferode	an	—
—	11.58	15.25	20.37	—	116,7	—	an	Hohenstein	ab	—

* nur Mittwoch Spinnabend und am 21. Nov.

Safferbahn Elbing—Braunsberg

Verktag	Sonn- u. Feiertags	Tägliche	Verktag	Sonn- u. Feiertags	Tägliche	km	Stationen	Verktag	Sonn- u. Feiertags	Tägliche	Verktag	Sonn- u. Feiertags	Tägliche	Verktag	Sonn- u. Feiertags	Tägliche
5.35	7.10	10.10	13.43	19.05	—		ab Elbing Stadt	7.42	9.27	11.48	15.38	20.45				
5.41	7.16	10.16	13.49	19.11	1,80		ab Englisch-Brunnen	7.36	9.22	11.48	15.32	20.40				
5.48	7.23	10.23	13.56	19.18	6,40		ab Gr. Rößbern	7.28	9.15	11.36	15.25	20.33				
5.53	7.27	10.28	14.01	19.23	8,50		ab Wogenap	7.22	9.10	11.31	15.19	20.27				
5.59	7.32	10.33	14.07	19.28	11,50		ab Steinort	7.16	9.05	11.26	15.12	20.22				
6.04	7.36	10.38	14.12	19.33	12,90		ab Reitmannsfelde	7.11	9.00	11.21	15.06	20.17				
6.11	7.40	10.43	14.18	19.38	14,90		ab Succafe-Haffschlößchen	7.06	8.56	11.17	15.00	20.12				
6.14	—	—	—	—	15,40		ab Succafe	—	—	11.15	—	—				
6.18	7.43	10.46	14.22	19.41	16,60		ab Panklau	7.01	8.53	11.13	14.56	20.09				
6.22	7.46	10.49	14.26	19.44	17,40		ab Cabinen	6.58	8.50	11.11	14.52	20.06				
6.30	7.53	10.56	14.33	19.51	21,80		an Volkemit	6.50	8.43	11.04	14.45	19.59				
6.39	7.55	11.02	14.39	19.55	—		ab Volkemit	6.37	8.41	10.59	14.38	19.54				
6.59	8.15	11.22	15.00	20.15	33,40	S.u.F.	an Frauenburg	6.17	8.20	10.39	14.18	19.33				
7.09	8.18	11.23	15.08	20.17	—	u.Di.	ab Frauenburg	6.09	8.17	10.38	14.08	19.31				
7.29	8.36	11.41	15.29	20.35	43,10	22.34	ab Braunsberg	5.53	8.61	10.21	13.50	19.12				
7.35	8.42	11.46	15.35	20.41	45,84	22.40	an Braunsberg Ostbahnhof	5.45	7.55	10.15	13.43	19.05				

S.u.F.
u. Di.
22.09
21.51
21.45

Postkraftwagenverkehr

Elbing—Mühlhausen (Elbing, Friedrich-Wilhelm-Platz)
 an 7²⁵ (nur Werktags) | ab (nur Werktags) 15⁰⁵

Elbing—Hoppenau (Elbing, Fr.-Wilhelm-Platz)
 an (nur Werktags) 8⁵³ 14⁵³ | ab (nur Werktags) 7³⁰ 13³⁰

Elbing—Danzig (Elbing, Postamt) visumfrei
 an 9³⁴ 15⁰⁴ 21³⁹ | ab 6¹⁰ 12⁰⁵ 18⁴⁵

Fahrpreis Elbing—Danzig 4.15 RM oder 5.15 Gulden.

Besondere Fahrten nach Vereinbarung.

Elbing—Baumgart—Trunz—Maibaum

Ab Elbing Mittwoch 6.30, 13.20

Ab Elbing Sonnabend 6.00, 7.30 12.00, 13.20, 17.00

Kraftverkehr Elbing, W. Hohmann									
Elbing—Trunz—Neukirch—Höhe—Solkemit									
Stationen	W	S	T	W	S	W	S	W	*
km									
0,0	7.10	9.10	13.20	16.00	19.10	19.10	19.10	19.10	23.30
12,5	7.37	9.37	13.47	16.27	19.37	19.37	19.37	19.37	23.57
20,5	7.54	9.54	14.04	16.44	19.54	19.54	19.54	19.54	0.10
20,5	7.55	9.55	—	16.45	19.55	—	—	—	—
28,0	8.10	10.10	—	17.00	20.10	—	—	—	—
	Anschluß an die Haffuferbahn oder den Autobus in Solkemit								
	†	† 1102							
	9.20	†† 1200							

Solkemit—Neukirch—Höhe—Trunz—Elbing									
Stationen	W	W	S	W	S	W	S	W	*
km									
0,0	—	—	10.30	—	—	—	17.10	20.15	—
7,5	—	—	10.44	—	—	—	17.24	20.29	—
7,5	7.00	9.30	10.45	14.15	18.00	17.25	20.30	20.30	0.20
15,5	7.20	9.50	11.05	14.35	18.20	17.40	20.45	20.45	0.35
28,0	7.50	10.15	11.30	15.00	18.50	18.10	21.15	21.15	0.55
	W-Verkehrs, S-Sonn- u. Feiertags, † Haffuferbahnanschluß, †† Autobusananschluß.								
	* Verkehrt nur am Donnerstag, den 4. 10., 1. 11., 6. 12. 1934, 3. 1., 7. 2., 7. 3. u. 4. 4. 1935.								

Autobusverkehr (Stadttheater—Spittelhof)

Ab Stadttheater: 6.05, 6.45, 7.15 Uhr und weiter jede halbe Stunde bis 21.45 Uhr

Ab Spittelhof: 6.30, 7.00 Uhr und weiter jede halbe Stunde bis 22.00 Uhr.

Elbing

Cafés und Konditoreien

- Guttemplerhaus, Alkoholfz. Café u. Spelseh., Georgend. 16, Tel. 3491
Rathaus-Café, Rathaus-Passage, Tel. 2900
Café Vaterland, Alter Markt 40, Tel. 2603
Konditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Tel. 2933
Konditorei Ligowski, Adolf-Hitler-Straße, Tel. 2471
Konditorei Maurizio & Co., Am Schmiededor 2, Tel. 2596
Konditorei Teufe, Alter Markt 7, Tel. 3019
Konditorei Kopenhagen, Adolf-Hitlerstr. 49, Tel. 3151
Konditorei Groß, Alter Markt 37, Tel. 2205
Konditorei Stark im Kaufhaus Am Elbing, Wasserstraße 23/24

Unterkunft: 1. Nähe Bahnhof

	(Preis der Zimmer)	Einzelbett	Doppelbett
Bahnhofshotel, Holl. Chaussee 22	Tel. 3574	2.50-3.50	5.00-7.00
Fremdenheim Reichshof, Holl. Tor	„ 2561	2.00	4.00

2. Innenstadt

		Einzelbett	Doppelbett
Central-Hotel, Adolf-Hitler-Straße	Tel. 3898	2.50-3.00	5.00-6.00
Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31	„ 2152	2.50-3.00	5.00-6.00
Königl. Hof, Friedr.-Wilh.-Platz 19	„ 2039	2.50-4.00	5.50-7.00
Hotel Rabchen, Johannisstr. 13	„ 3591/92	3.00	5.50-6.00
Christl. Hospiz, N. Schmiedestr. 15/16	„ 3674	2.00	4.00
Deutsches Haus, Heil. Geiststr. 26	„ 2070	2.00-2.50	5.00
Fremdenheim Rasche, Wilhelmstr. 37	„ 2520	2.00	4.00
Kretschmann, Wasserstr. 65/67		1.00	1.50
Rusch's Hotel, vorm. „Weißer Löwe“ Junckerstraße 61	„ 2677	1.75	3.50

Jugendherberge für Mädchen u. Knaben, Carl-Pudorfstr. 31, Tel. 325

Jugendherberge für Mädchen u. Knaben, Logenstr. 5

Gegründet
1276

Marienburg

Einwohner
25 000

Auskunftsstelle: Verkehrsverein und Reisebüro, Rathaus, Danziger Platz, Fernruf 2648.

Sehenswürdigkeiten: Das Schloß, einst Ordenshaupthaus des Deutschen Ritterordens — ausgedehnte gotische Burganlage mit Remtern und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Stätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordenslande mit lückenlosen Lauben) schönes Rathaus mit Laubenhalle, erbaut 1380, alte Tore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, Burghäuser — Westpr. Volksabstimmungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch!“) — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung) — Preußenbad — Segelfliegerschule — Beispiellose Zerreißung von Kreis und Stadt durch die Versailler Grenzziehung.

Ausflüge: Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung, Auto- und Luftverkehr für Ausflüge nach Danzig, Ostseebad Steegen, Elbing, Dt. Eylau, Oberland (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhakenberg, Dreiländerecke Weißenberg (20 Minuten).

Unterkunft: Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Kopernikus. Fremdenheime, Jugendherbergen (Verwalter Stuhmerweg 23/24).

Gegründet
1223

Marienwerder

Einwohner
15 690

Auskunftsstelle: Fremdenverkehrsamt, Poststraße 2, Fernruf 2255

Sehenswürdigkeiten: Kapitelschloß, Dom und Dansker, erbaut 1330—1380. Inneres mit Reliquienschein von 1395. schöne gotische Krypta. Weithin überragende Baugruppe des Deutschen Ritterordens, Wahrzeichen der 700jährigen Ordensstadt Marienwerder. In ihrer Gesamtheit meisterhaft eingefügt dem aus der Weichselniederung ansteigenden Gelände, 60 Meter hoher Bergfried krönt den Höhenrand. Der Dansker, ein mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte seiner Art aus dem Mittelalter. Klassische Bürgerhäuser im Stadtbild.

Aussichtspunkte: Blick über Marienwerder und Umgegend vom Turm des Domes, Aussicht über die gesamte Niederung von den Ruffenbergern bei Marienwerder.

Ausflüge: Gasthaus Ziegelscheune, malerisch gelegen in Richtung Ruffenberge. — Kurzebrack an der Weichsel, einziger sogenannter „freier und ungehinderter Zugang“ Ostpreußens zur Weichsel. — Nospiß, Racheleshof und Reh Hof. — Stuhm und Weißenberg zur Dreiländerecke, Ausblick über die Urstromlandschaft vom Weißberge.

Unterkunft: Hotel Reichshof, Hotel Hezner, Hotel Deutsches Haus.

Gegründet
1305

Dt. Eylau

Einwohner
12 000

Auskunftsstelle: Verkehrsverein, Rathaus, Telefon 447 und 448

Sehenswürdigkeiten: Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen, Denkmäler.

Ausflüge: Nach Schloß Finkenstein, von wo Napoleon I. 1807 „die Welt regierte“, nach Schloß Schönberg (Schloß des Domkapitels von Pomesanien, malerische Burganlage am Haussee mit acht alten Türmen), nach Neudeck, dem Stammschloß der Hindenburg. Meilenweite Waldspaziergänge, Waldschlößchen, Dampfer- und Motorbootfahrten auf dem 34 Kilometer langen Geserichsee. Schönes Strandbad mit breitem Strand.

Unterkunft: Hotel zum Kronprinzen, Hotel Kowalski, Hotel Schwarzer Adler, Hotel und Café Haegner Jugendherberge.

Unterhaltung: Tonfilm-Kino.

Gegründet
1277

Riesenburg

Einwohner
7500

Auskunftsstelle: Verkehrsamt, Bahnhofstraße 12a und Rathaus.

Sehenswürdigkeiten: Große ev. Pfarrkirche, im Ordensstil erbaut um 1330; kleine Landkirche, Stadttor, jetzt Wasserturm; Brangelplatz mit Kriegerdenkmal; Schloßplatz mit Weberdenkmal; Krauseplatz mit Krausedenkmal; Wiebedenkmal im Stadtpark; der Rolandbrunnen auf dem Marktplatz mit Wasserpiel, der früher an der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche in Berlin-Charlottenburg aufgestellt war. Alte Stadtmauern; Kaiser-Wilhelmplatz mit Fontäne; neue Stadtparkasse am Wasserturm; schöne Blumen- und Schmuckanlagen prachtvoller Stadtpark.

Ausflüge: Nach dem herrlichen im Besitz der Familie Hindenburg befindlichen Preußenwald, den Ausflugsorten „Neue“ und „Alte Walkmühle“ (auf dem Wege nach Marienwerder), von denen die neue ein modern eingerichtetes Kurhaus ist, nach dem Doktorwald, in welchem Ostpreußens neue Heil- und Pflgeanstalt errichtet ist; dem historischen, im Jahre 1812 von Napoleon besuchten Schloß Finckenstein; dem als Naturschutzpark geltenden idyllisch gelegenen Raffensee und nach Schloß Neudeck, dem Ruhesitz der Familie Hindenburg.

Unterkunft: Hotel Deutsches Haus, Hotel Drei Kronen, Schützenhaus und Krupp'sches Hotel, Jugendherberge.

Gegründet
1416

Stuhm

Einwohner
5000

(Schloß erbaut 1326)

Auskunftsstelle: Verkehrsamt für den Kreis Stuhm. Fernruf Stuhm 94.

Sehenswürdigkeiten: Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Kath. Kirche, erbaut von den Ordensrittern; evang. Kirche, erbaut 1818. Kriegerdenkmal mit einer Figur (Trauernde Heldennutter von Professor Gauer-Königsberg). Fliegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgestürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulz und seinen Kameraden Bruno Kaiser. Herrliche, in den Städtischen Anlagen am Barlewitzer See gelegene Freilichtbühne mit alljährlich wiederkehrenden Freilichtspielen.

Ausflüge: Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselland. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhafenberg, Lindenkrug, Waldschlößchen, Rehlfhof, Weißenberg (mit der herrlichen Aussicht von dem Weißen Berge mit dem Westpreußenkreuz und zur Dreiländerecke) nach Marienburg und Marienwerder.

Unterkunft: Hotel Königlicher Hof, Zentralhotel, Neue Jugendherberge in Weißenberg, in unmittelbarer Nähe des Westpreußenkreuzes.

Elbinger Stadtbank Städt. Sparkasse Elbing

— Mündelsicher —



Fernspr. 2441—2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4

Zweigstelle I: Königsbergerstraße 101

Zweigstelle II: Johannisstraße 18

Kassenstunden der Zweigstelle
Von 8—13 Uhr und von 15—16.30 Uhr

Sonnabend nachmittags sind sämtliche Kassen geschlossen
Reichsbankkonto. Postscheckkonto: Königsb. 14918. Berlin 124 222



Wo esse ich gut und billig?

Im Speisehaus Loewen, Spieringstr. 27

Gedecke 1.00, 0.65 und 0.45 Mk.

Warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit.

BÜSSING NAG

Werk Elbing

versorgt den deutschen Osten mit Lastwagen und Omnibussen, die für harte Arbeit auf schlechten Straßen gebaut sind

Lastwagen 1 $\frac{1}{2}$ bis 8 t
Omnibusse 15—80 Pers.

Reisegenuß im Kraft-Omnibüs!

Wollen auch Sie Ihre Ferien angenehm verbringen und dabei auf bequemste und billigste Weise die deutsche Heimat kennen lernen, so schließen Sie sich den für den Sommer 1935 geplanten Autobusreisen durch Ostpreußen und das übrige Deutschland an. Ausführliche Reiseprogramme ab Februar 1935.

Kraftverkehr Elbing W. Hohmann

Königsbergerstraße 1 a

Telefon 3907

Maurizio & Co.

Inhaber: Hermann Hesse.

Begründet 1801

Fernsprecher 2496

Die Konditorei von Tradition und Ruf